



Wissen

Fördergelder in Kantonen und Gemeinden

Zusätzliche Fördergelder gibt es oft über kantonale Programme oder direkt bei den Gemeinden

Fördergelder von Kantonen, Städten, Gemeinden Ziele: Das Hauptziel von EnergieSchweiz im Gebäudesektor und in der Zusammenarbeit mit Kantonen, Städten und Gemeinden liegt in der Förderung von Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Das Einsparpotenzial ist riesig: der Gebäudebereich beansprucht rund 45 % des schweizerischen Energieverbrauchs. Massnahmen sowohl bei Neubauten aber vor allem auch bei der Sanierung von bestehenden Gebäuden können daher bedeutende Beiträge zur Erreichung der schweizerischen CO₂-Ziele bis 2010 leisten:

- Senkung der CO₂-Emissionen durch Brennstoffe um 15 % gegenüber dem Stand von 1990
- Senkung der CO₂-Emissionen durch Treibstoffe um 8 % gegenüber dem Stand von 1990
- Zunahme des Elektrizitätsverbrauchs um höchstens 5 % gegenüber dem Stand von 2000

Im Bereich der Forschung und Entwicklung fördert der Bund Projekte zur Erarbeitung von neuen Erkenntnissen und Techniken in den Fachgebieten Gebäudesysteme, -hülle und Haustechnik. Mit Pilot- und Demonstrationsanlagen und gezielter Information sorgt er zudem für die Verbreitung der neuen Erkenntnisse im Markt. Weiter engagiert sich der Bund gemeinsam mit den Normenschaffenden Fachverbänden des Bauhaupt- und -nebergewerbes für den Fortschritt des Standes der Technik und setzt sich für die Weiterentwicklung von Gebäudestandards in Richtung Nachhaltigkeit ein. Auf der Website finden Sie eine Übersicht zu den diversen finanziellen Fördermöglichkeiten in den Kantonen. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre kantonale Energiefachstelle. Aufgrund der eidgenössischen Gesetzgebung sind die Kantone für die Förderung im Gebäudebereich zuständig. Der Bund verfügt über keine Programme zur finanziellen Unterstützung von energetischen Gebäudesanierungen sowie der vermehrten Nutzung erneuerbarer Energien und von Abwärme. Er leistet jedoch Globalbeiträge an diejenigen Kantone, welche über ein eigenes Förderprogramm verfügen.

Fördergelder zusätzlich zum Gebäudeprogramm gibt es z.B. in [Winterthur](#) und [St. Gallen](#)

Welche Förderung für Energie und Mobilität welche Massnahmen möglich sind unter: [energiefranken.ch/](#)

Auf der Website [www.baufördergelder.ch](#) können sich Liegenschaftsbesitzer einen Überblick der

verfügbaren Fördermittel bei einer energetischen Sanierung verschaffen. Über 1200 verschiedene Förderprogramme in Sachen energieeffizientes Bauen und Sanieren existieren gegenwärtig in der Schweiz. Bund, Kantone, Gemeinden und Energieversorger haben ein undurchsichtiges Geflecht von Subventionen und Fördergeldern kreiert, das den einzelnen Bauherren schnell den Überblick verlieren lässt. Dabei schaffen die Fördermassnahmen wichtige Anreize für energetische Sanierungen und können somit helfen, den Energieverbrauch einer Gemeinde massgeblich zu senken.

Copyright © 2009 - 2026 www.gesundes-haus.ch – Stand: 14.02.2026

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:

